

**Zeitschrift:** Frauezeitig : FRAZ  
**Herausgeber:** Frauenbefreiungsbewegung Zürich  
**Band:** - (1989-1990)  
**Heft:** 29  
  
**Rubrik:** Die Adlerin mit dem Taubenkreuz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Adlerin mit dem Taubenkreuz



Rosa Luxemburg lebte ein Leben im Widerstand (1871-1919). In ihrem Denken und Sprechen liess sie sich nicht zensurieren, ihre mutige, unbeugsame Haltung bezahlte sie mit unzähligen Gefängnisaufenthalten. Das Buch über Rosa Luxemburg «Briefe aus dem Gefängnis» 1915-1918 hat die Korrespondenz zwischen Rosa Luxemburg und Mathilde Jacobs zum Inhalt. Mathilde Jacobs war ebenfalls eine sehr mutige Frau, sie erledigte und führte zu Ende, was viele Widerständige aus ihrem Bekanntenkreis nicht mehr selbst tun konnten. Sie lebte von 1873 – war manches Jahr als Sekretärin von Rosa Luxemburg tätig – und kam 23 Jahre nach der Ermordung von Rosa Luxemburg 1942 im Konzentrationslager Theresienstadt unter ungeklärten Umständen ums Leben.

Bild: Astrid Keller-Fischer – Rosa Luxemburg

Liebste Rosa  
damals  
vor mehr als hundert Jahren  
in Zamost  
bist du auf die Welt gekommen  
dann Warschau  
dann Zürich  
Berlin  
Eheschrift in Basel  
rein nützlicherweise  
nebst deinen Kämpfen  
hast du auch geliebt  
nach Jahren  
wurde dir deine Liebe  
jedoch verschmäht  
was hast du mit  
all den Schatten angefangen?  
all die Zeit  
die du in Gefängnissen  
gesessen?  
sei es mit der ganzen  
Anerkennung  
und der zärtlichen  
Zuwendung  
deiner engsten Vertrauten  
Luise...?  
Mathilde...?  
sei es  
mit deinem Feuer im Herzen  
so hast du wohl  
die Einsamkeit ertragen  
ja dies war Preis genug  
für all deine  
politische Arbeit  
und deine sozialistischen  
Wegweisungen  
du warst eine  
der besten Sprecherinnen  
eine der schärfsten  
Denkerinnen  
würdest du heute  
als Rosa leben  
(wie du der Natur  
so sehr verbunden  
warst)  
würdest du als  
Ökologin kämpfen?  
würdest dich  
feministischen Ideen  
verschreiben, nicht wahr?  
B. Sukowa  
eine junge Frau  
von heute  
mit Rückgrat genug  
dich auf der Leinwand  
darzustellen  
bringt dich uns körperlich  
so nahe  
es tut weh zu wissen  
dass du trotz  
deiner Stärke  
deinen Körper  
schwach und krank  
zurücklassen musstest  
damals  
als sie dich ermordeten  
dir gilt es  
und deinesgleichen:  
«sie können meinen Körper  
töten  
aber meine Gedanken nicht».

Silvia Honegger